

3. Installation

3.1 Sicherheit

Defekte Teile dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden. Der Hersteller kann nur für Originalteile garantieren, dass sie geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Wurde das Netzkabel beschädigt, sollte es vom Hersteller oder einem autorisierten Servicetechniker ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie Reparaturen ausführen.

Bei Missachtung der Sicherheitshinweise und -warnungen übernimmt der Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden.

Das Gerät darf nur von einem Kundendienst oder einem autorisierten Elektrofachmann angeschlossen werden. Im Fall von unfachmännischen Eingriffen oder Reparaturen des Gerätes, besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen und Beschädigungen des Gerätes.

Beim Anschluss von anderen Geräten an Steckdosen in der Nähe des Geräts ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel nicht mit den heißen Kochzonen in Berührung kommt.

Vor dem Anschluss des Gerätes



WARNUNG!

Lesen Sie vor dem Anschluss des Gerätes bitte aufmerksam die Gebrauchsanleitung durch. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird von der Garantie nicht gedeckt.



WARNUNG!

Lebensgefahr, Vergiftungsgefahr durch zurückgesaugte Verbrennungsgase!

Prüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Schließen Sie ein beschädigtes Gerät nicht an das Stromnetz an.

Die Abluft muss nicht in einen Rauchabzug für die Absaugung von Abgasen aus Öl und Gas verbrennenden Geräten geleitet werden (dies trifft nicht auf Geräte zu, die Abluft nur zurück in den Raum abgeben).

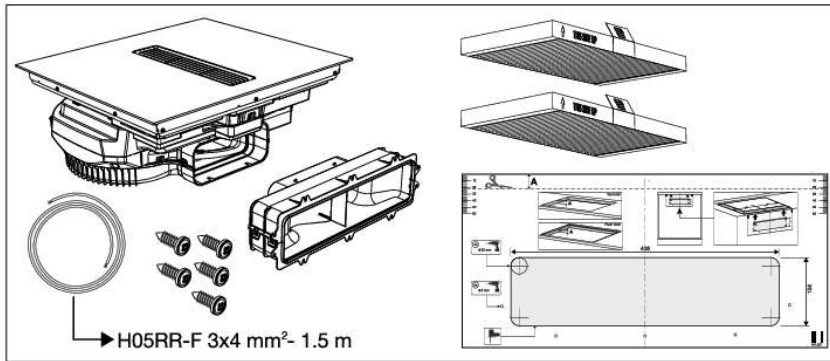
Dunstabzugshauben und andere Geräte, die Kochdunst absaugen, können den sicheren Betrieb von Geräten, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen (auch in anderen Räumen), durch rückströmende Verbrennungsgase beeinträchtigen. Diese Gase können möglicherweise zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen. Nach dem Einbau einer Dunstabzugshaube oder eines anderen Dunstabzugs muss der Betrieb von Geräten mit Rauchgasabsaugung durch eine sachkundige Person geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Verbrennungsgase nicht zurückströmen.

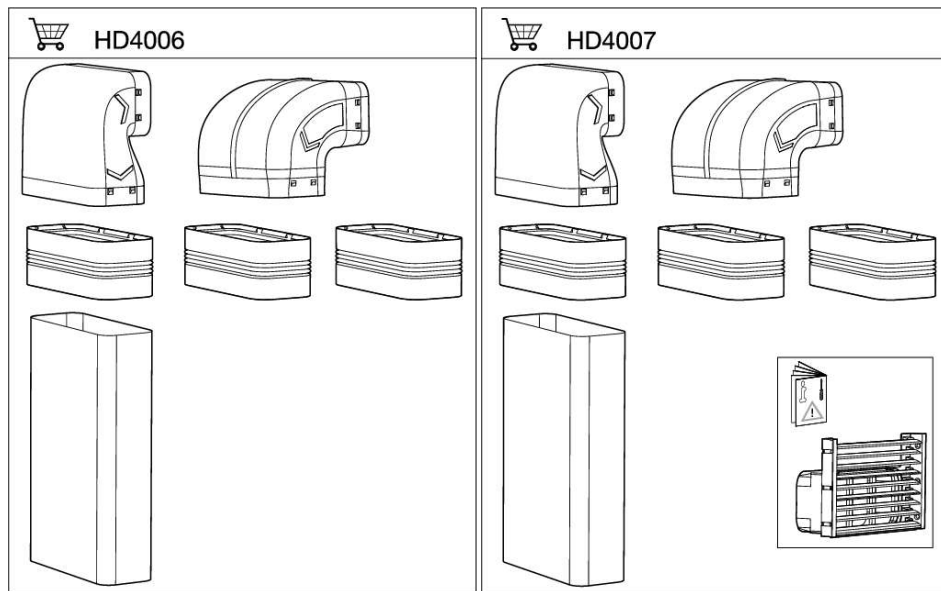
Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung!

Wenn die Dunstabzugshaube und Geräte, die mit einer anderen Energiequelle als Elektrizität betrieben werden, gleichzeitig in Betrieb sind, darf der Unterdruck im Raum 4 Pa (4×10^{-5} bar) nicht überschreiten.

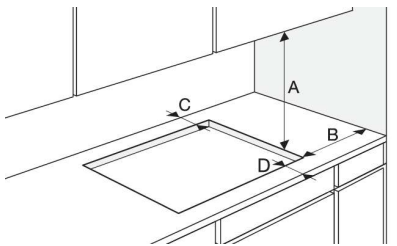
Lokale Bestimmungen in Bezug auf Abluft müssen erfüllt werden.

Geräte ohne vorinstalliertes Netzkabel



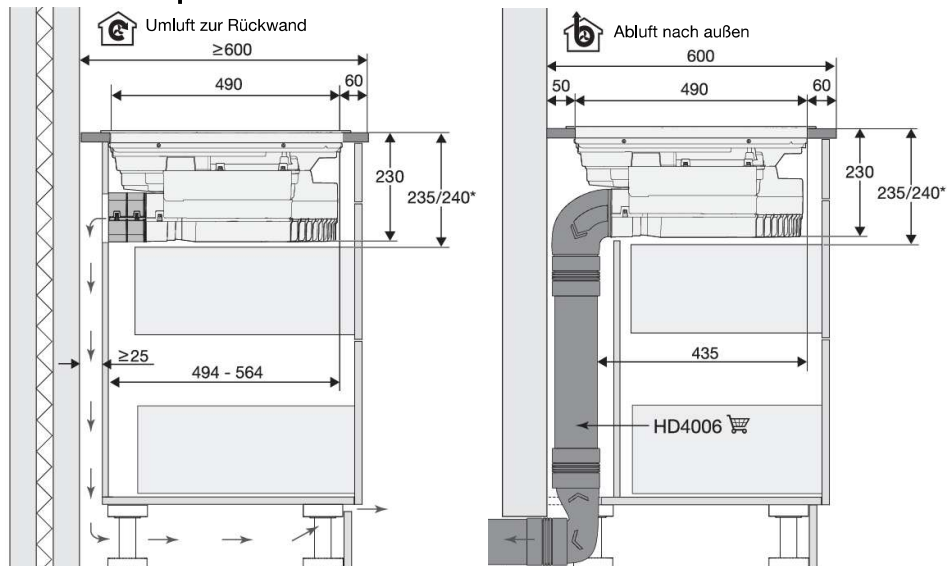


Freier Platz rund um das Gerät



A	≥ 500 mm
B	≥ 40 mm
C	≥ 40 mm
D	≥ 50 mm

Installationsoptionen

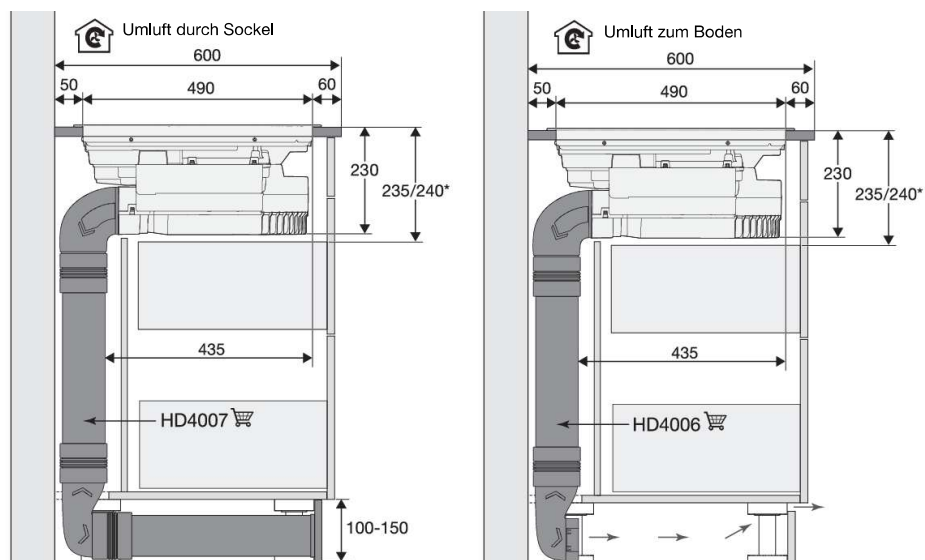


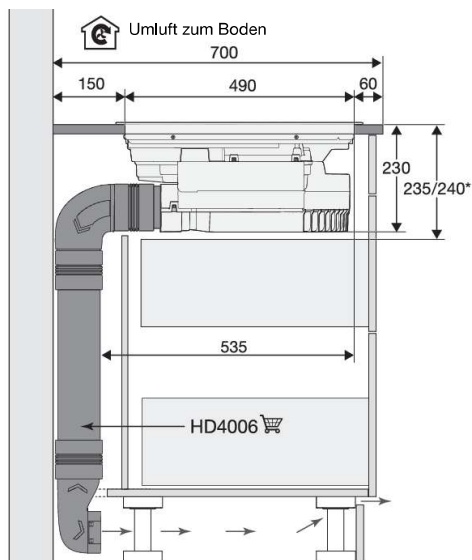
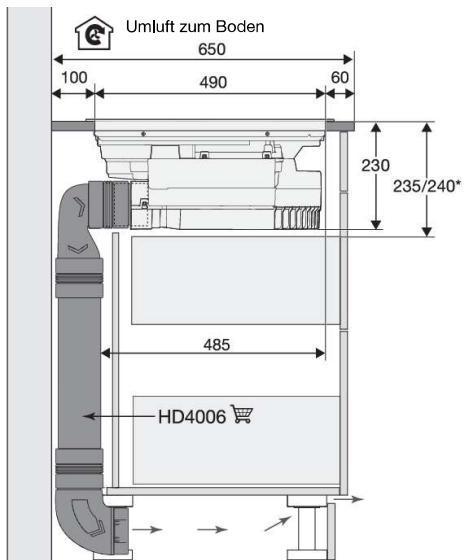
*Flächenbündig



INFORMATION!

Wenn die Umluftoption durch die Rückwand des Küchenschranks genutzt wird, sollten die Außenwände ordnungsgemäß isoliert sein, um die Kondensation von Kochdämpfen so weit wie möglich zu reduzieren.





***Flachenbündig**

- Die Wände und die Arbeitsplatte rund um das Gerät müssen aus hitzebeständigem (>105 °C) Material sein.
- Die Arbeitsplatte, in die der Herd eingebaut wird, sollte flach sein.



INFORMATION!

Der normale Betrieb der elektronischen Komponenten des Induktionskochfelds erfordert eine ausreichende Luftzirkulation.

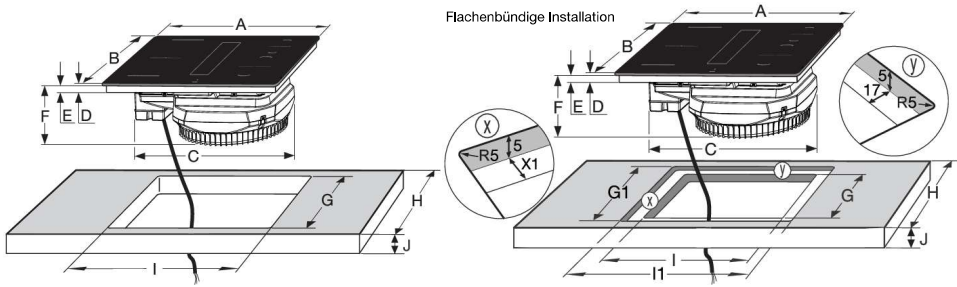


INFORMATION!

Für zusätzliche Leitungen und Zubehör besuchen Sie maintainlife.com oder rufen Sie den lokalen Kundendienst an.



Abmessungen



Kochmulde Breite	A	B	C	D	E	F	G1	G	H	I1	I	J	X1
83 cm	830	520	557	46	42	230	524	490	≥600	834	750	≥ 10	42

INFORMATION!

Die Arbeitsplatte muss stabil genug sein, um die sichere Verwendung des Kochfelds zu gewährleisten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller der Arbeitsplatte.

Flächenbündige Installation

Das Gerät darf nur in einer temperatur- und wasserfesten Arbeitsplatte installiert werden, z. B. einer Arbeitsplatte aus (Natur-) Stein (Marmor, Granit) oder Massivholz (die Kanten entlang des Ausschnitts müssen versiegelt sein). Bei der Installation in einer Arbeitsplatte aus Keramik, Holz oder Glas sollte ein hölzerner Hilfsrahmen verwendet werden. Der Rahmen ist nicht im Lieferumfang enthalten. Das Gerät darf nur in eine Arbeitsplatte aus anderen Materialien eingebaut werden, nachdem Sie den Hersteller der Arbeitsplatte konsultiert und seine ausdrückliche Genehmigung erhalten haben. Das Innenmaß der Basiseinheit sollte mindestens dem Innenausschnitt des Geräts entsprechen. Dies ermöglicht ein einfaches Entfernen des Geräts von der Arbeitsplatte.

Installieren Sie das Gerät (siehe „Einbau“) und schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an (siehe „Elektrischer Anschluss“). Testen Sie die Funktion des Geräts, bevor Sie die Versiegelung anbringen. Dichten Sie die Fuge zwischen dem Gerät und der Küchenarbeitsplatte mit einem Silikondichtmittel ab. Der zur Abdichtung des Gerätes verwendete Silikondichtstoff muss temperaturbeständig sein (bis mindestens 160 °C). Glätten Sie den Silikondichtstoff mit geeigneten Werkzeugen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des ausgewählten Silikondichtmittels. Schalten Sie das Gerät nicht ein, bevor die Silikondichtung vollständig getrocknet ist.

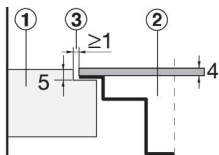
1 2

1

1. Silikonkitt, 2. Dichtungsband

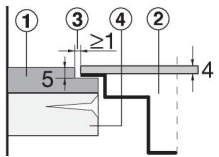
INFORMATION!

Achten Sie besonders auf spezielle Abmessungen bei Arbeitsplatten aus (Natur-) Stein. Beachten Sie bei der Auswahl des Silikondichtmittels das Arbeitsplattenmaterial und wenden Sie sich an den Hersteller der Arbeitsplatte. Die Verwendung ungeeigneter Silikondichtungsmassen kann zu dauerhaften Verfärbungen einiger Teile führen.



Arbeitsplatte aus Stein

1. Arbeitsplatte
2. Gerät
3. Spalte



Keramische, Holz- oder Glasplatte

1. Arbeitsplatte
2. Gerät
3. Spalte
4. Holzrahmen, Dicke 16 mm

Angesichts der Fehlerquote (Toleranz) für die Glaskeramikplatte des Geräts und des Ausschnitts in der Arbeitsplatte ist der Schlitz anpassbar (min. 2 mm).



WARNUNG!

Die Serviceabteilung ist nur für die Reparatur und Wartung des Kochfelds verantwortlich. Wenden Sie sich bezüglich der Neuinstallation des Unterputz-Kochfelds an Ihren Fachhändler für Küchengeräte.

Elektroanschluss

- Dieses Gerät muss jederzeit geerdet sein.
- Der elektrische Anschluss muss den nationalen und lokalen Vorschriften entsprechen.
- Das Kochfeld muss direkt an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass die örtlichen Vertriebsbedingungen (elektrische Spannung, und Frequenz) und die Einstellungen des Geräts kompatibel sind.
- Elektrische Spannung, Frequenz, Strom und das Land, für das dieses Gerät konzipiert ist, sind auf dem Gerätetypenschild angegeben.
- Überprüfen Sie bei Geräten der Klasse I, ob das elektrische System Ihres Hauses ordnungsgemäß geerdet ist.
- Wenn ein ortsfestes Gerät nicht mit einem Netzkabel und einem Stecker oder mit anderen Mitteln zur Trennung vom Versorgungsnetz mit allpoliger Kontakttrennung ausgestattet ist, die eine vollständige Trennung unter Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglichen, müssen die Mittel zum Trennen in die feste Verkabelung gemäß den Verkabelungsregeln integriert werden. Dies gilt auch für Geräte mit Netzkabel und Stecker, wenn der Stecker nach der Installation des Geräts nicht zugänglich ist. Diese Anforderung wird durch die Verwendung eines allpoligen Schalters mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm in der Festverdrahtung erfüllt.
- Das Netzkabel muss frei hängen und sollte nicht durch eine Schublade geführt werden.
- Überprüfen Sie vor dem Anschluss an das Stromnetz, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der tatsächlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Der Anschluss sollte an den Strom und die Sicherungen angepasst werden.
- Das Gerät darf nicht über einen Multistecker oder ein Verlängerungskabel an die Stromversorgung angeschlossen werden, da dabei die sichere Verwendung nicht garantiert werden kann.
- Stromführende und isolierte Teile müssen nach dem Einbau vor dem Berühren geschützt sein.

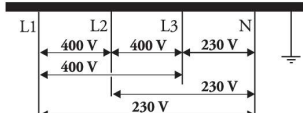
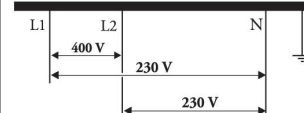
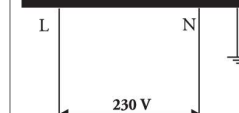
WARNUNG!

Testen Sie die korrekte Funktion nicht, wenn das Gerät auf der Unterseite liegt. Das Gerät muss vollständig installiert sein, wenn der Dunstabzug getestet wird.

Ermitteln des im Haus vorhandenen elektrischen Anschlusses

INFORMATION!

Prüfen Sie die Netzspannung. Stellen Sie vor dem Anschließen des Geräts sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Spannung in Ihrem Stromnetz übereinstimmt. Die Spannung Ihres Stromnetzes (220–240 V zwischen L und N) sollte von einem Experten mit einem geeigneten Messgerät überprüft werden. Prüfen Sie die vorhandenen Spannungen wie in den untenstehenden Diagrammen angegeben.

1 Phase - 1 Neutraleiter	2 Phasen - 1 Nullanschluss	1 Phase - 1 Nullanschluss
		

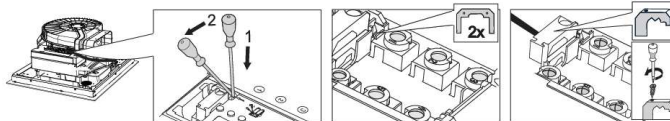
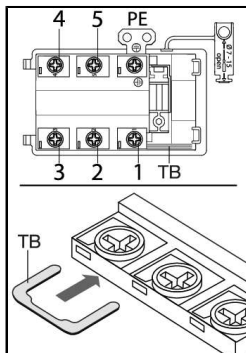
Geräte ohne vorinstalliertes Netzkabel

Verwenden Sie ein zugelassenes Kabel mit dem richtigen Kabeldurchmesser für den Anschluss. Der Kabelmantel sollte mindestens 65 °C standhalten können und daher vorzugsweise vom Typ H05VV-F sein.

Anschließen des Netzkabels an das Gerät

INFORMATION!

Beachten Sie die Schaltpläne an der Unterseite des Geräts.



1. Öffnen Sie die Abdeckung des Anschlussklemmenkastens.
2. Führen Sie das Netzkabel durch eine Zugentlastung (Klemme), die das Kabel vor dem Herausziehen schützt.
3. Schließen Sie die Kabel entsprechend Ihrem Gerätetyp an.
4. Stellen Sie die notwendigen Verbindungen zwischen den Klemmen über die mitgelieferten Klemmenbrücken her. Die Klemmenbrücken befinden sich im Anschlusskasten.

Geräte mit vorinstalliertem Netzkabel

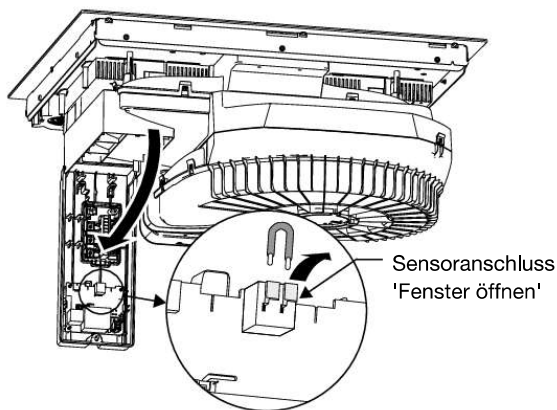
Dieses Gerät wird mit einem dreiadrigen Anschlusskabel geliefert, das für die einphasige Installation geeignet ist.

Verbinden des Geräts mit der Stromversorgung

Dieses Gerät ist mit einem festen dreiadrigen Anschlusskabel ausgestattet und für einen einphasigen, einneutralen Anschluss eingerichtet. Beachten Sie die Schaltpläne an der Unterseite des Geräts, wenn ein Anschluss an eine andere Stromversorgung erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt "Bestimmung des vorhandenen elektrischen Anschlusses in der Wohnung".

Anschließen eines Sensors „Fenster öffnen“

Die Verwendung des Sensortyps 'FDS 100' wird empfohlen, wenn ein Fenstersensor installiert werden muss. Der Sensor muss ein potenzialfreier "NO" (normally open)-Kontakttyp sein. Es muss an den dafür vorgesehenen Anschluss an der Motorsteuereinheit (motor control unit - MCU) im Gehäuse an der Vorderseite des Geräts angeschlossen werden. Für den Anschluss eines Fenstersensors wird ein Kabel vom Typ H05VV-F 2x0,5 mm² (oder ähnlich) empfohlen. Ohne Fenstersensor schließt ein Überbrücker den Stromkreis.



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie irgendwelche Arbeiten daran durchführen!

1. Schrauben Sie die Abdeckung des MCU-Gehäuses ab und klappen Sie sie auf.
2. Entfernen Sie den Jumper des Sensoranschlusses.
3. Verbinden Sie die Drähte des Kabels mit dem Sensoranschluss.
4. Sichern Sie das Kabel am Kabelausgang des MCU-Gehäuses mit einem Kabelbinder.
5. Schließen Sie die Drähte des Kabels so an den Fenstersensor an, dass der Kontakt bei geschlossenem Fenster geöffnet ist (siehe Anleitung des Fenstersensors).
6. Schließen Sie den Deckel und schrauben Sie ihn fest.


Installationseinstellungen



WARNUNG!


Einstellungen können nicht mehr geändert werden, sobald das Gerät länger als 2 Minuten an das Stromnetz angeschlossen ist.

Strombegrenzer



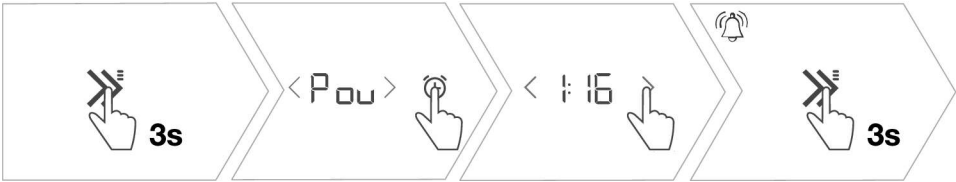
WARNUNG!









Die Einstellung des Strombegrenzers muss von einem registrierten und qualifizierten Installateur entsprechend Ihrer Verbindung und Leistungsschalter eingestellt werden. Bitte lesen Sie die Sicherheitsbestimmungen und die Installationsanweisungen sorgfältig durch.



HINWEIS!

Das Einstellen eines niedrigeren Werts des Strombegrenzungsparameters kann zu einer Leistungsminderung des Induktionskochfelds führen.



1. Berühren Sie unmittelbar nach dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz die Taste , um das Gerät einzuschalten. Berühren Sie anschließend die Taste  3 Sekunden lang.
 - Das Menü  erscheint und dann das Menü P_{OU} .
2. Berühren Sie die Taste , um das Menü P_{OU} zu öffnen.
3. Verwenden Sie die Tasten  und  zur Auswahl der maximalen Geräteleistung.
 - Die erste Zahl des angezeigten Wertes gibt die Anzahl der angeschlossenen Phasen an, die zweite und dritte Zahl den Strom pro Phase.
4. Berühren Sie die Taste  3 Sekunden lang, um die Einstellungen zu speichern, oder die Taste , wenn Änderungen nicht gespeichert werden sollen.

Einstellungen	Anschluss	Strom	Leistung	Netzstromkabel	Anzahl und Querschnitt der Netzkabeldrähte
132	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x32 A	7360 W	H05VV-F	3 x 4,0 mm ²
116	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x16 A	3680 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm ²
113	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x13 A	2990 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm ²
112	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x12 A	2760 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm ²
110	1 Phase - 1 Nullanschluss	1x10 A	2300 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm ²
216* (Voreinstellung)	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x16 A	7360 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm ²





Einstellungen	Anschluss	Strom	Leistung	Netzstromkabel	Anzahl und Querschnitt der Netzkabeldrähte
	2 Phasen - 2 Nullanschlüsse (Nur NL)	2x16 A	7360 W	H05VV-F	5 x 1,5 mm ²
	2 Phasen (BE)	2x16 A	7360 W	H05VV-F	3 x 1,5 mm ²
213*	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x13 A	5980 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm ²
212*	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x12 A	5520 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm ²
210*	2 Phasen - 1 Nullanschluss	2x10 A	4600 W	H05VV-F	4 x 1,5 mm ²

* Kann auch für einen 3-Phasen-Anschluss verwendet werden, bei dem die 3. Phase an Klemme 3 (unbelastet) angeschlossen ist. Für diesen Anschluss muss das Versorgungskabel 5 x 1,5 mm² Adern haben.

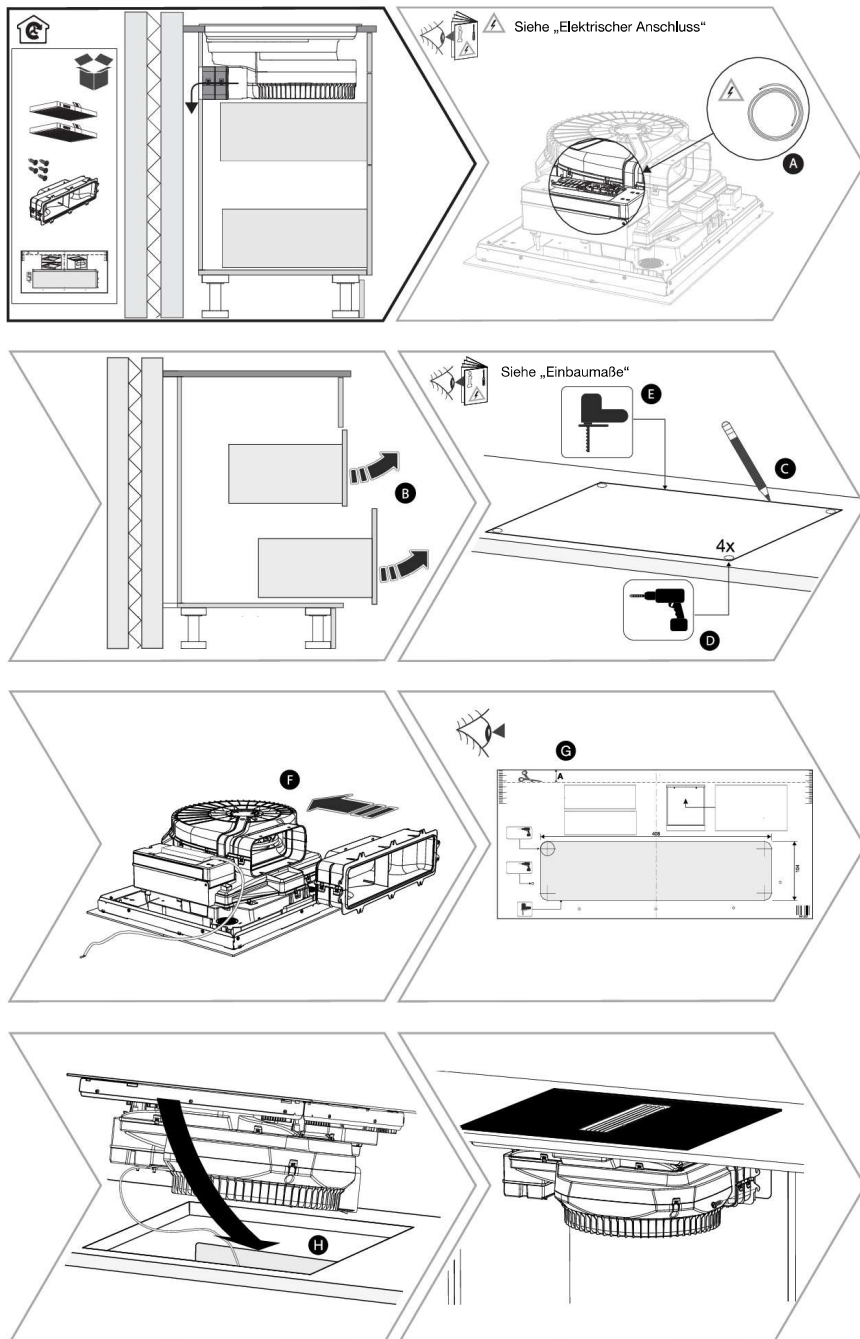
Umluftbetrieb verwenden

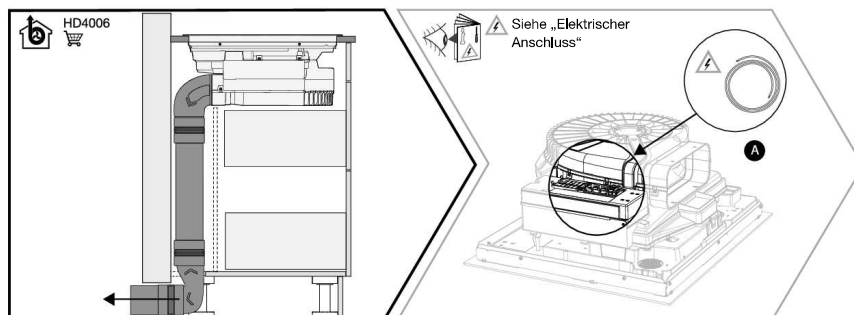
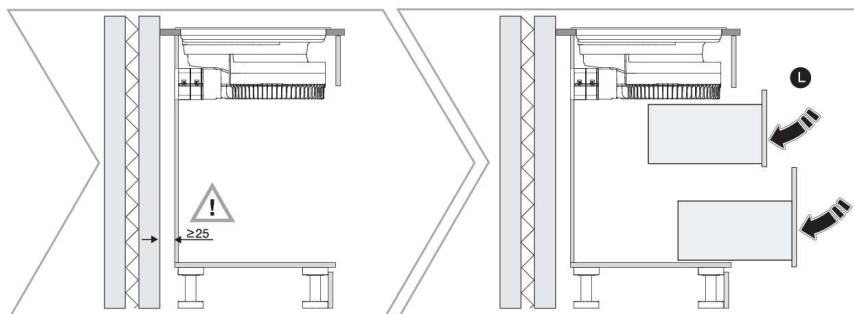
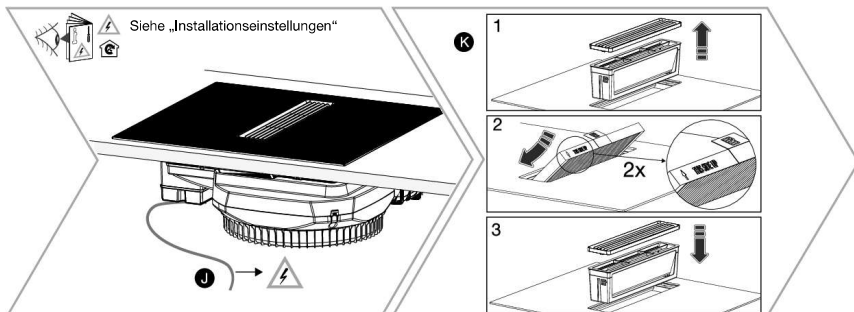
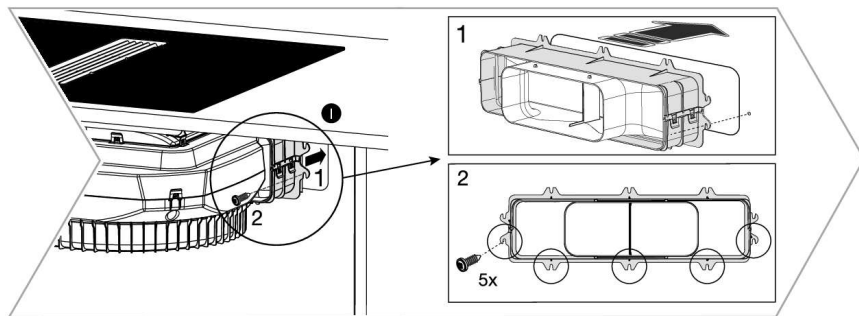
Das Kochfeld ist standardmäßig auf Abluft nach außen eingestellt. Stellen Sie das Kochfeld (falls erforderlich) für die Verwendung mit einem Umluftfilter ein.

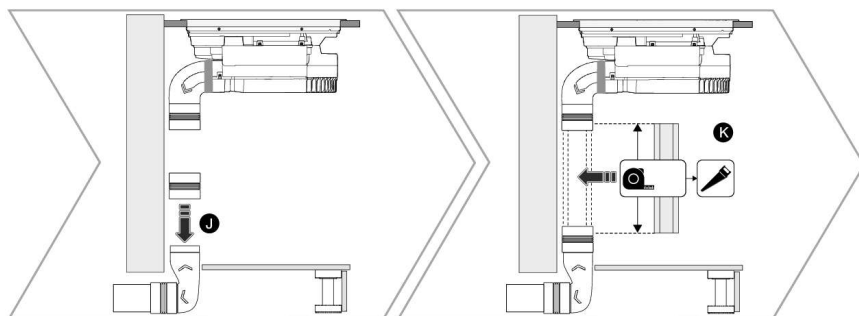
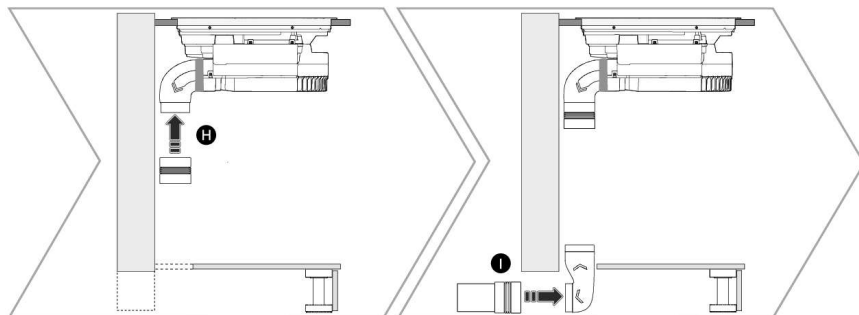
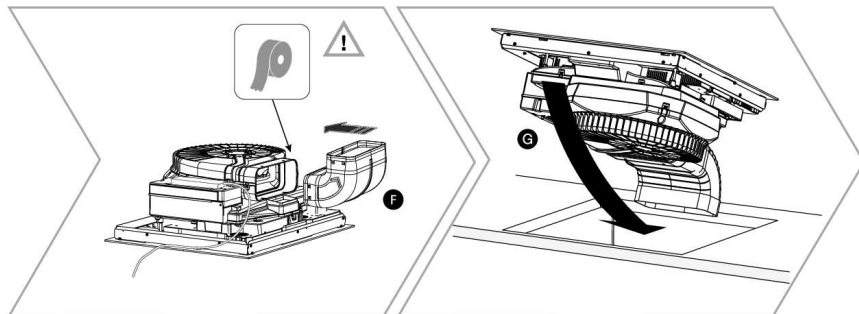
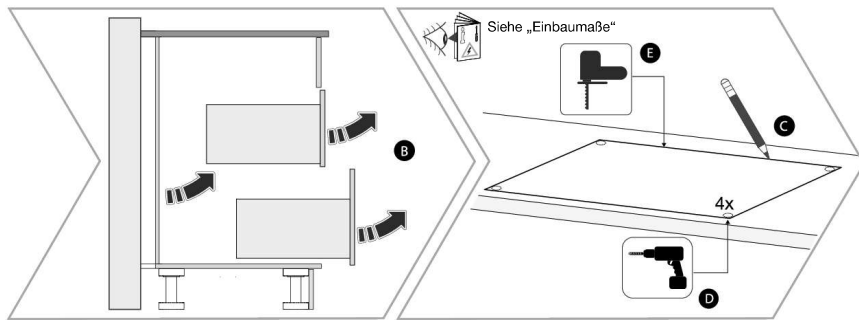


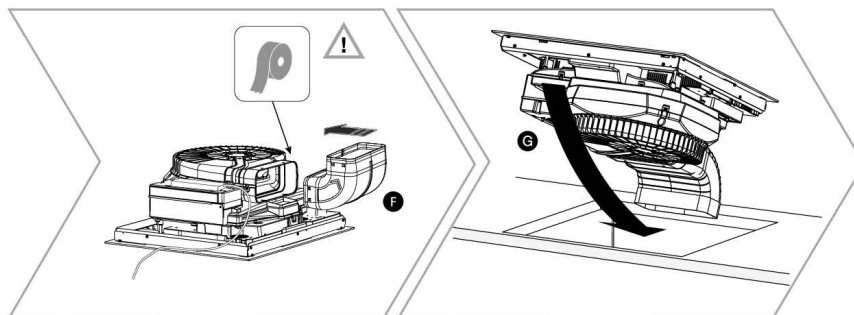
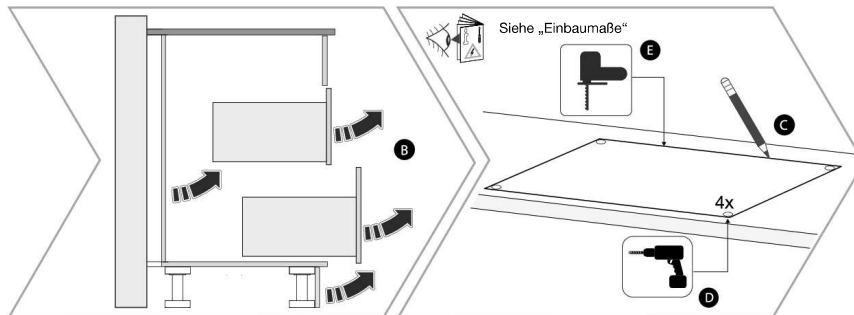
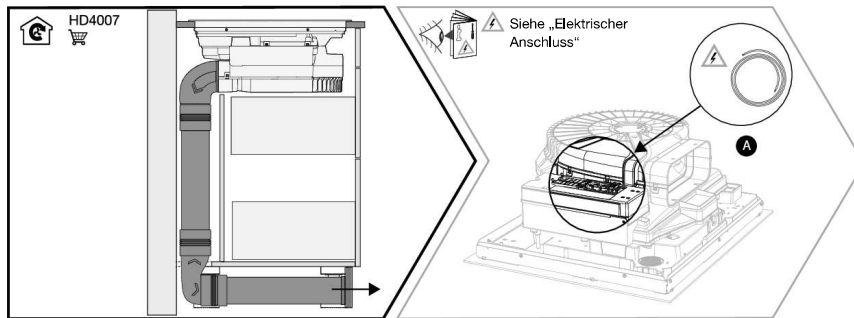
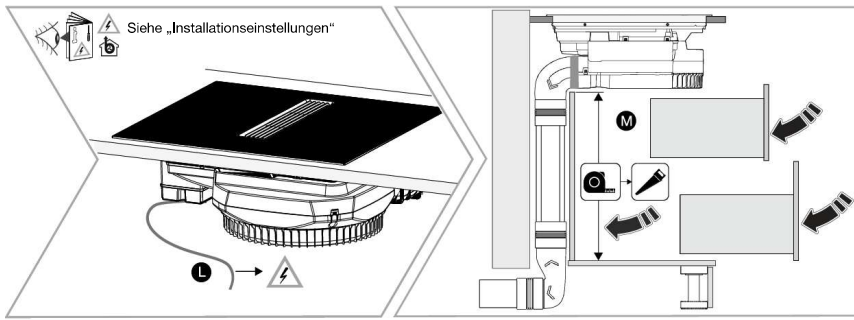
1. Berühren Sie unmittelbar nach dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz die Taste , um das Gerät einzuschalten. Berühren Sie anschließend die Taste  3 Sekunden lang.
 - Das Menü **SE** erscheint und dann das Menü **Pou**.
2. Verwenden Sie **<** und **>** zum Durchblättern des Menüs und wählen Sie **FLE**.
3. Mit dem Schieberegler eine andere Einstellung wählen.
 - 0 – Abluft nach außen (Standard)
 - 1 – Umluftfilter installiert
4. Berühren Sie die Taste  3 Sekunden lang, um die Einstellungen zu speichern, oder die Taste , wenn Änderungen nicht gespeichert werden sollen.

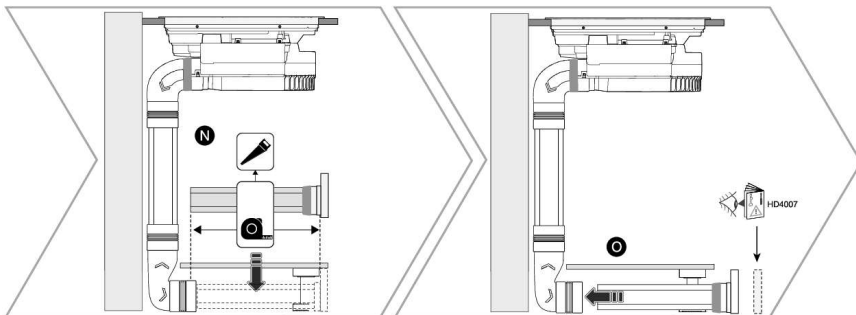
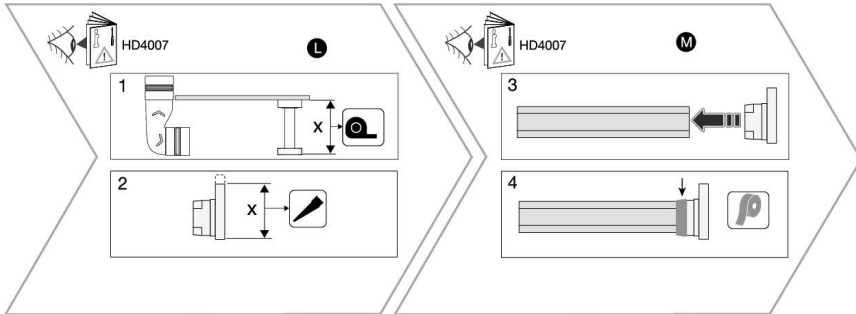
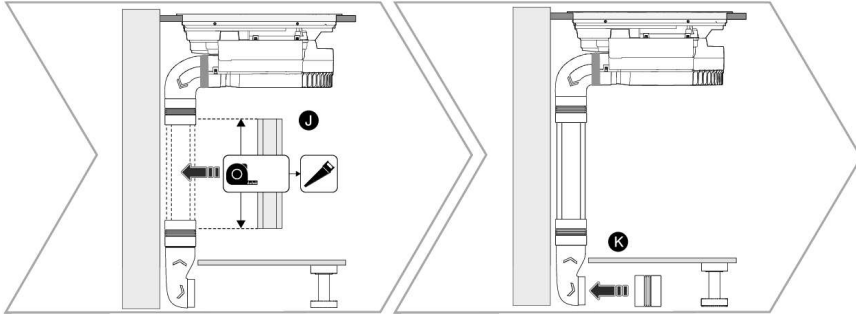
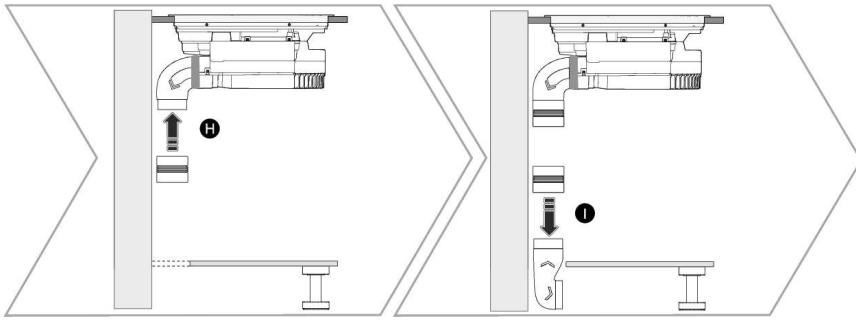
3.3 Einbau

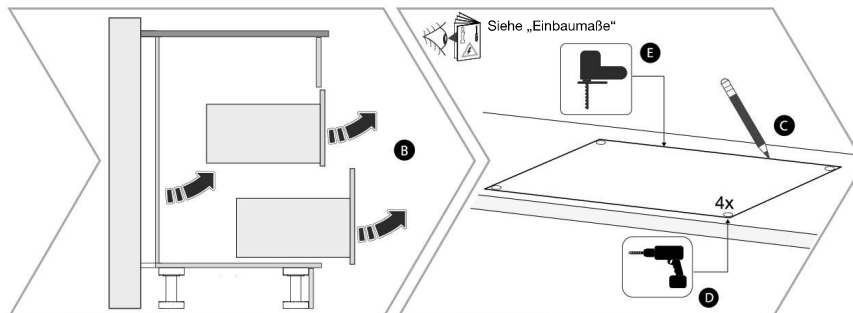
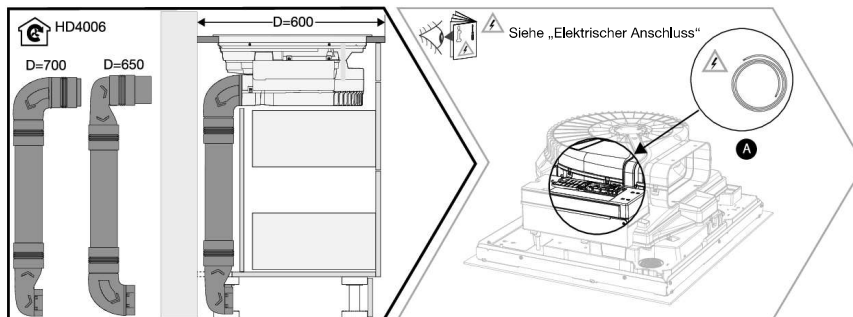
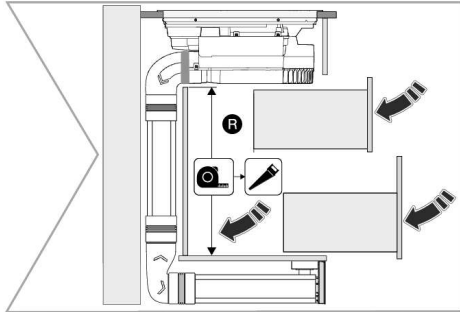
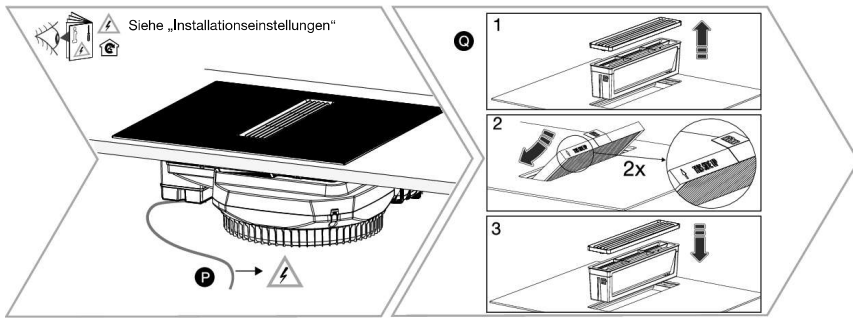


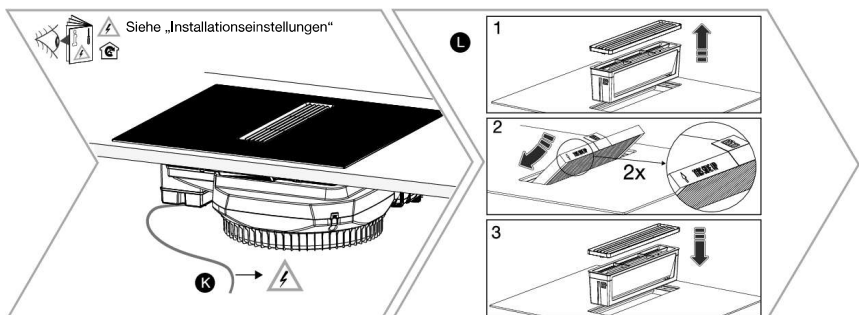
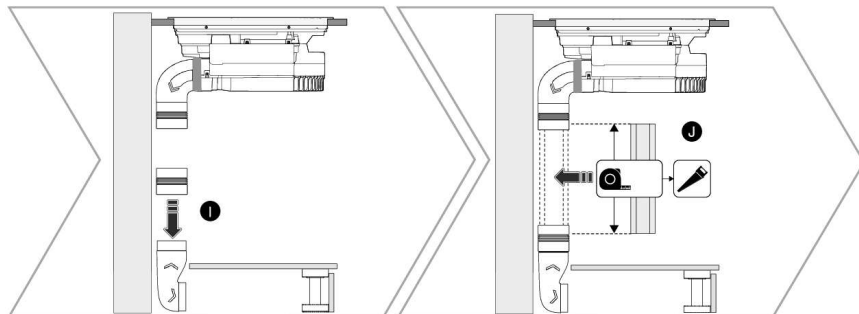
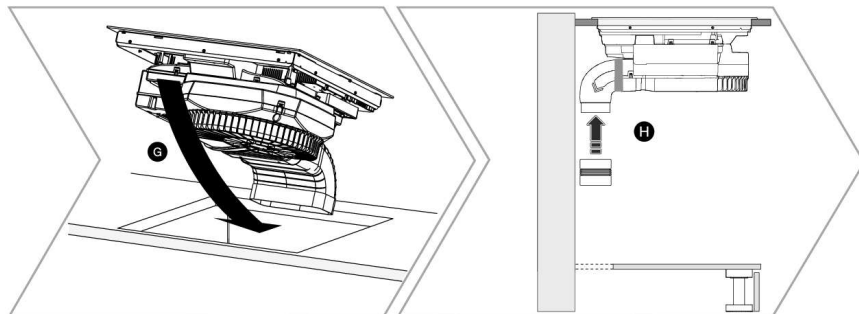
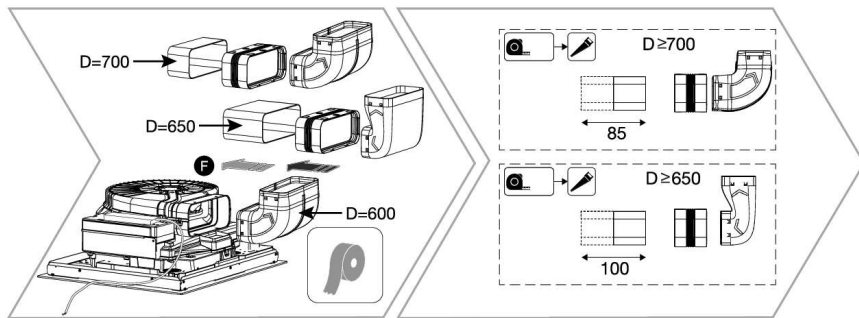


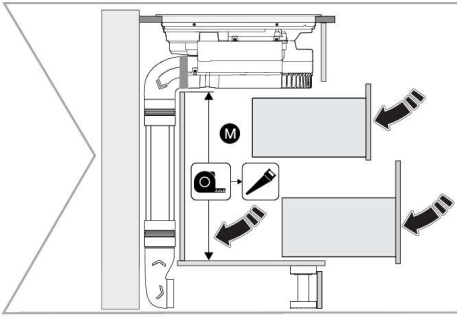












1. Schneiden Sie die Aussparung in der Arbeitsplatte aus (siehe „Einbaumaße“).
2. Bringen Sie die Kanäle entsprechend der gewählten Dunstabzugsart am Gerät an (siehe „Installationsoptionen“). Kleben Sie die Kanäle bei Bedarf luftdicht ab.
3. Setzen Sie das Induktionskochfeld in die ausgeschnittene Aussparung ein.
4. Installieren Sie die Abluftkanäle entsprechend dem gewählten Abluftstutzen (siehe „Installationsoptionen“). Verwenden Sie für die Umluftführung mit Abluft durch die Rückwand die mitgelieferte Schablone.
5. Schließen Sie das Kochfeld an das Stromnetz an (siehe „Elektrischer Anschluss“).
6. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf die richtige Anschlussleistung und den gewählten Abluftstutzen ein (siehe „Installationseinstellungen“).
7. Bei Verwendung von Umluft: Achten Sie auf eine ausreichend große Rücklauföffnung im Sockel.



INFORMATION!

- Das Furnier oder eine andere Oberfläche des Küchenmöbels, in das das Kochfeld eingebaut werden soll, muss mit hitzebeständigem Kleber (100 °C) behandelt werden, da sich sonst die Oberfläche der Arbeitsplatte verfärben oder verformen kann.
- Die Verwendung von Massivholz-Eckverkleidungen auf Arbeitsplatten hinter dem Induktionskochfeld ist nur zulässig, wenn der Abstand zwischen der Verkleidung und dem Kochfeld nicht kleiner ist als auf den Installationsplänen angegeben.